

Bericht von der Mitgliederversammlung 2015

Geschrieben von: Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e. V.
Montag, 18. Mai 2015 um 17:03

Eine besondere Ehrung konnte Wolfgang Kummer, Vorsitzender des Judo-Karate Club Sportschule Goslar e.V. auf der kürzlich abgehaltenen Mitgliederversammlung vornehmen. Wolfgang Hasprich, ein Judoka der ersten Stunde wurde für seine 50jährige Mitgliedschaft geehrt. Hasprich war in seiner Jugend ein erfolgreicher Wettkämpfer, der mehrere Landestitel für seinen Verein nach Goslar holte. Noch heute mit 65 Jahren steht er Woche für Woche als Trainer für den Seesener Judonachwuchs auf der Matte.

Kummer konnte in seinem Rechenschaftsbericht auf ein erfolgreiches Jahr 2014 verweisen. Zu Jahresbeginn meldete sein Verein 769 Mitglieder an den Landessportbund, immerhin 50 mehr als im Vorjahr. Dieser deutliche Wachstumstrend ist weiterhin ungebrochen und vor allem auf die sehr gut angenommenen Selbstverteidigungsangebote der Ju-Jutsu-Sparte zurückzuführen. So hat sich Ju-Jutsu nach Judo im Gesamtangebot von 12 Sparten zur zweitstärksten Sportart des Vereins entwickelt.

Auf der Grundlage dieser Mitgliederentwicklung bewegt sich der Verein trotz hoher Ausgaben für die vereinseigene Sportstätte in Jürgenohl finanziell in sicherem Fahrwasser. So konnte die Mitgliederversammlung grünes Licht für den Start eines notwendigen Investitionsprojekts für die Be- und Entlüftung der Duschräume sowie für die Erneuerung der Duschwasserbereitung geben. Da entsprechende Rücklagen gebildet werden konnten, kann nun mit der Beantragung dafür notwendiger Fördermittel der Stadt Goslar sowie beim Kreissportbund gestartet werden.

In diesem Jahr standen auch wieder die Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes und des Ehrenrates an. In ihren Ämtern bestätigt wurden Wolfgang Kummer (1. Vorsitzender), Uwe Reinecke (2. Vorsitzender), Ute Gasz (Kassenwartin), Christian Ziegeler (Schriftführer), Carl-Ludwig Reuss und Corrado Mirmina Spatalucente (Ehrenrat). Als neues Mitglied des Ehrenrates wurde Angelika Kummer gewählt.

Besondere Beachtung verdient ein im Vorfeld der Mitgliederversammlung erarbeitetes Leitbild zur Gewaltprävention. Ziel ist es, Gewalt jeglicher Art untereinander, insbesondere gegen Kinder, von vornherein auszuschließen. Gleichzeitig wird eine Verhaltensrichtlinie zum Umgang mit Regelverstößen festgelegt. Nach einstimmigem Beschluss findet dieses Leitbild künftig Eingang in die Strukturen des Vereins, legt Verantwortlichkeiten fest und ist Grundlage für die Bestellung von Trainern und Assistenten.

Bericht von der Mitgliederversammlung 2015

Geschrieben von: Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e. V.
Montag, 18. Mai 2015 um 17:03



Wolfgang Kummer ehrt Wolfgang Hasprich (rechts) für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit